



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Tübingen**

Ingeborg Höhne-Mack, Andrea Le Lan, Ute Leube-Dürr, Gerhard Neth, Dr. Gundula Schäfer-Vogel, Dr. Martin Sökler

An die  
Stadtverwaltung Tübingen

Tübingen, 26. September 2023

**Antrag zur Vorlage 171/2023**

- 1. In der Westbahnhofstraße, Keltternstraße, Rümelinstraße, Höderlinstraße, Haußerstraße, Mohlstraße und der Wilhelmstraße bis zur Stuttgarter Straße wird Tempo 30 eingeführt.**
- 2. Auf der B27 (Hechinger Eck bis Schweickhardtstraße) und der B28 (Hegel- bzw. Reutlinger Straße) wird dann Tempo 40 eingeführt, wenn ein lärmoptimierter Belag aufgebracht ist.**

**Begründung:**

Tempo 30 führt zu einer wahrnehmbaren Lärminderung und ist auf den unter 1. genannten Straßen verkehrlich verkräftbar. Neben der Lärminderung ergeben sich positive Effekte für die Verkehrssicherheit und den Rad- und Fußverkehr. Dies ermöglicht auch, dem Ziel Tempo 30 innerorts als Regelgeschwindigkeit zu etablieren, näherzukommen.

Es ist sinnvoll, Durchgangsstraßen von der Regelgeschwindigkeit Tempo 30 auszunehmen um der Leistungsfähigkeit des Straßennetzes willen. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Einführung von Tempo 40 führt alleine nicht zu einer wahrnehmbaren Lärminderung und auch die oben genannten positiven Nebeneffekte einer Temporeduktion sind auf den Bundesstraßen nicht oder kaum zu erkennen. Erst in der Kombination mit einem lärmoptimierten Belag ist eine relevante und wahrnehmbare Lärmreduktion zu erwarten.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Martin Sökler